Neue Gesetzliche Regelungen und aktuelle Rechtsprechung im Verwaltungsverfahrenrecht

Eine Vielzahl neuer gesetzlicher Regelungen und die Rechtsprechung führen zu Veränderungen in wichtigen Fragen des Verwaltungsverfahrenrechts. Dies bedeutet neue Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Verwaltungsbehörden – aber auch rechtliche Herausforderungen. In dieser Veranstaltung wird der rechtssichere Umgang mit neuen verwaltungsverfahrenrechtlichen Vorschriften praxisnah vermittelt, um Probleme für die Verwaltung zu meiden.

Schwerpunkte

1. „Elektronisches Verwaltungshandeln“ – § 3a VwVfG und die Bewertung der E-Mail
2. Besondere Arten von Verwaltungsakten: Allgemeinverfügung, vollautomatisierter VA (§ 35a VwVfG) und Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG)
3. Probleme der Rechtsbehelfsbelehrung
4. Änderungen im Zustellungsrecht
5. Beschleunigungs- und Beratungspflichten der Behörde (§§ 25, 71c VwVfG)
6. Rechtsprechungsübersicht zu Verfahrensfehlern

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Torsten F. Barthel, LL.M., Professor an der HSVN Hannover und Fachanwalt für Verwaltungsrecht mit Kanzlei in Berlin. Er führt seit über 20 Jahren BITEG-Seminare zu verwaltungs- und ordnungsrechtlichen Themen durch und hat mehrere verwaltungsrechtliche Fachbücher verfasst.

Seminarteilnehmende

Alle Verwaltungsmitarbeitende, die das VwVfG anwenden.

Wichtiger Hinweis: Nicht für Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg.

Ort und Datum

Online

05-01-2023 (13:00 - 16:00 Uhr)